

## **Programm 25. März 04**

- 1015 Begrüssung
- 1020 Periinterventionelle Antikoagulation  
L. Schmid, St. Gallen
- 1100 Interventionen und Antibiotika  
Prof. Ch. Ruef, USZ
- 1145 Analgesie, Sedativa während Interventionen  
Hofstetter, Winterthur
- 1230 Highlights von der KM-Front
- 1330 Stehlunch, offeriert von der Firma Cordis
- 1415 Komplikationen aus dem Publikum  
Moderation: Pfammatter, Zürich  
Frei, St. Gallen
- 1645 - 1745 Auflösung des cardiovascularen Quiz (ab 15.3. auf home-  
page ([www.sgr-ssr.ch](http://www.sgr-ssr.ch)))
- 1730 Kleiner Imbiss
- 1830 - 1930 Radi@login Fortbildung :  
Nicht invasive kardiale Bildgebung, MR vs. CT



Swiss Society of Cardiovascular  
and Interventional Radiology

St. Gallen , 29. Februar 04

Liebe Mitglieder der SSCVIR,

alljährlich zum Frühlingsbeginn treffen wir uns zu unserem lockeren aber nicht weniger informativen Gedankenaustausch bezüglich unseres täglichen Tun und Handelns, dies nun bereits zum 3. Mal.

Auch heuer stehen schwerpunktmässig die Komplikationen im Zentrum, eingebettet in Referate, deren Inhalt uns auch immer wieder bisweilen einiges Kopfzerbrechen bereiten. Zudem wird ab 15. März auf der home-page der SGR ein kardiovaskulärer Quiz zu lösen sein, der während dieser Veranstaltung aufgelöst werden wird

**Ort:** Kantonsspital Winterthur, Hörsaal  
**Datum/Zeit:** 25. März, 2004 10 00 –1730  
1830 – 1930 Herz CT/MRI

Der Aktualität Rechnung tragend ist diese Fortbildungsveranstaltung bewusst auf den 25. März 2004 gelegt worden: am 16. März wird in Bern eine Arbeitsgruppe entstehen mit dem Ziel, sich der Bildgebung des Herzens mittels MR und CT vertieft anzunehmen. Die ausgewiesenen Referenten PD. Dr. med. Jens Bremerich (MR) und PD Dr. med. Simon Wildermuth (CT) werden in Winterthur anlässlich des Radi@logIn Treffens uns eine profunde Einführung in diese neue Dimension des bildgebenden Fortschrittes präsentieren.

So ist es nur sinnvoll, unserer Fortbildung mit diesem Treffen einen äussert würdigen Rahmen zu verleihen! Die Synergien werden optimal eingesetzt.

Die Terminkollision mit anderen Weiterbildungsveranstaltungen ist leider fast nicht zu umgehen.

So darf ich hoffen, möglichst viele Kollegen in Winterthur begrüßen zu dürfen.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by a series of loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Stefan Frei